

Antrag der CDU - Ratsfraktion öffentlich	Datum 21.06.2007	Nummer A0111/07
Gremium	Sitzungstermin	
Stadtrat	05.07.2007	
Kurztitel  <b>Perspektiven für Stadthalle und AMO</b>		

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, welche Kosten (z. B. Sicherungskosten) mit der Schließung der Stadthalle Magdeburg und des AMO Kulturhauses verbundenen wären. In die Konzepterarbeitung ist die Messe- und Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg mit ihren Gremien einzubeziehen. Bestandteil des Prüfauftrages ist auch der mögliche Verkauf des AMO an Dritte.

Das Ergebnis der Prüfung ist dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr und im Finanz- und Grundstücksausschuss vorzustellen.

Begründung:

Die Aufrechterhaltung der Nutzung der Stadthalle würde nach Verwaltungsangaben ca. 15 Mio. € kosten, eine Grundsanierung mind. 45 Mio. €.

Da die entsprechenden Gelder weder bei der Messe- und Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg noch bei der Landeshauptstadt Magdeburg vorhanden sind, ist eine Schließung der Stadthalle die logische Konsequenz.

Auch beim AMO Kulturhaus besteht Sanierungsbedarf. Hier wäre auch der Verkauf an Dritte eine Möglichkeit, dieses Objekt als Veranstaltungsobjekt in der Landeshauptstadt zu erhalten.

Weitere Begründungen gegebenenfalls mündlich.

Reinhard Stern  
Fraktionsvorsitzender